

Sicherheit in jeder Flugphase



Automatisiertes **Monitoring** und **Bekämpfung** von Eisbildung



Beste Performance der UAS/UAM **bei jedem Wetter**



Volle Kontrolle – auch bei Flügen außerhalb der Sichtweite

Vereisung beeinträchtigt Leistungsfähigkeit und Sicherheit

Ein effizienter und sicherer Betrieb innovativen Fluggeräts ist eng mit der Wetterlage verknüpft: Die **atmosphärische Vereisung** ist unvorhersehbar – und so besteht stets die Gefahr, dass die **Tragflächen und Rotorblätter** während des Fluges **vereisen**. Die Vereisung schränkt nicht nur die **Flugleistung** ein, sondern kann auch zum **Kontrollverlust** der Flugsteuerung führen.

ColdSense bietet **modulare Lösungen** aus Wettervorhersage, Eisdetektion, wasserabweisenden Oberflächenbeschichtungen und intelligenten Enteisungssystemen, die für **Sicherheit in jeder Flugphase** sorgen. Die Onboard-Komponenten sind klein, leicht und energiesparend ausgelegt, sodass sie die **Flugleistung** nicht beeinträchtigen.

Systemlösungen von ColdSense warnen und schützen vor Eisbildung



Don't let ice stop your business!

ColdSense Technologies ist ein **kundenorientiertes** High-Tech-Startup mit der Mission innovative, zuverlässige und robuste Systemlösungen zu entwickeln, um technische Geräte und Anlagen vor den Gefahren **der Kälte und Vereisung zu schützen**.



Keine Eisbildung



Sichere Flüge



Rechtskonformität

Anwendungsbereiche



Die ColdSense Technologien eignen sich für **fernpilotierte** und **autonome Fluggeräte** jeden Einsatzzwecks – vom Personen- und Gütertransport über geodätische Vermessung und Naturschutz bis hin zu Wissenschaft, Forschung und industrielle Anwendungen.



Dr. David Burzynski

Tel.: +49 (0)531 391 94262

db@cold-sense.com

cold-sense.com



Wissen Sie schon, wie viel Sie sparen könnten? Kontaktieren Sie uns!

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage! Bitte senden Sie uns eine kurze Nachricht – wir melden uns dann schnellstmöglich bei Ihnen zurück.

ColdSense Technologies wird im Rahmen des EXIST-Programms durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

